



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann gibt grünes Licht für neue Kursreihe "Leben in Bayern"](#)

Herrmann gibt grünes Licht für neue Kursreihe "Leben in Bayern"

19. Juni 2018

+++ „Unsere Werte sind das, was unsere freiheitliche Gesellschaft ausmacht und zusammenhält. Und alle, die bei uns leben wollen, müssen sich an diesen Werten orientieren und sie akzeptieren. Mit unserer neuen Kursreihe ‚Leben in Bayern‘ bringen wir Migrantinnen und Migranten unsere Art zu leben nahe“, erklärte Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann anlässlich der Förderzusagen für die Kursreihe an 13 Bildungsträger an 15 Standorten in ganz Bayern. „Neben Sprache, Arbeit und Wohnen ist die Wertevermittlung ein wesentlicher Faktor der Integration. Deshalb stocken wir in Bayern unser Integrationsangebot weiter auf und investieren rund 800.000 Euro in das neue Modellprojekt zur Wertebildung“, verkündete der Minister. +++

Ziel der Kursreihe ‚Leben in Bayern‘ sei es, den Teilnehmern unsere Kultur, unsere Werte und auch Alltagskompetenzen anschaulich zu vermitteln, wie Herrmann erläuterte. In der Modellphase sollen dabei insbesondere die Bereiche Erziehung, Bildung und Gesundheit eine Rolle spielen. „Wir wollen, dass Einheimische und Zugewanderte in Bayern friedlich zusammenleben. Das gelingt nur durch Integration. Wir integrieren aber nicht in Beliebigkeit, sondern durch Orientierung“, betonte der Minister. Inhalte der Kurse seien deshalb wichtige Grundwerte wie die Gleichstellung von Mann und Frau und die Toleranz gegenüber anderen Religionen, aber auch konkrete Verhaltensregeln, beispielsweise Müll ordnungsgemäß zu entsorgen oder Schwangeren im Bus den Platz freizumachen. Zudem werde laut Herrmann über Feste und Bräuche, Verhalten im Berufsalltag, Schulpflicht, Impfungen und viele weitere Themen rund um den Lebensalltag in Bayern informiert.

„Der Schlüssel zum Erfolg der Integration ist das Prinzip ‚Fördern und Fordern‘. Mit unseren neuen Kursen zur Wertevermittlung fördern wir ganz im Sinne des Bayerischen Integrationsgesetzes die Kenntnis über und die Akzeptanz für unsere Werte und unsere Lebensart. Zugleich fordern wir aber auch den aktiven Integrationswillen der Zugewanderten ein“, so der Integrationsminister. Die ersten Kurse starten im Herbst 2018. Als Standorte seien laut Herrmann Ansbach, Augsburg, Bamberg, Dachau, Dingolfing, Eichstätt, Hof, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg, Weißenburg, Waldkraiburg und Würzburg vorgesehen. Bereits in der Modellphase seien damit alle sieben Regierungsbezirke berücksichtigt. „Dass wir die Kursreihe so schnell überall in Bayern umsetzen können, verdanken wir den beteiligten Trägern der Erwachsenenbildung, Familienbildungsstätten und Trägern der freien Wohlfahrt. Sie haben hier großes Engagement gezeigt“, lobte der Minister.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

